

Auf das in Allem Gott verherrlicht werde!

St. Peters Bote

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung

ORA ET LABORA

Bete und Arbeit!

20. Jahrgang. No. 38

Münster, East., Donnerstag den 1. November 1923

Fortlaufende No. 1026

Welt-Rundschau.

20. Okt. — General-Verhing, Führer der Amerikanischen Truppen im Weltkrieg...

Die Finanzen Ungarns sollen in ähnlicher Weise wie die Oesterreichs durch die Völkervereinigung reorganisiert werden...

Der italienische Dampfer Agatolles fuhr im Golf von Tenedos, in türkischen Gewässern, auf eine Mine...

Generalleutnant Freiherr Alois von Reichlin v. Meldegg, im Weltkrieg Kommandeur der 13. bayrischen Landwehr-Infanteriebrigade...

21. Okt. — Die Rheinrepublik wurde in Aachen ausgerufen. Scheinbar sind die Franzosen und Belgier neutral...

22. Okt. — Die Separatisten setzen ihre Veruche fort, teilweise mit Erfolg. Es gelang ihnen nicht, Mainz zum Anschluss zu bewegen...

Hamburg, der wichtigste Hafen Deutschlands, wurde von den Kommunisten in Besitz genommen...

24. Oktober — Die Sozialisten, unter Führung Hoffmanns, der Premier in Bayern war, als die Bolschewisten im Jahre 1919 München nahmen...

22. Okt. — Joseph Mathes, der Separatistenführer der Rheinlande, hat sein Hauptquartier in Düren aufgeschlagen...

damit er in Verbindung mit den Bewegungen im ganzen Rheinlande gehalten werden kann...

Die deutsche Regierung teilt in einer Proklamation den offenen Bruch der Konstitution durch Bayern mit und sagt, es sei nicht wahr, daß die bayerische Regierung einen Kampf für die Nationalisten und Christen gegen den Marx'schen Internationalismus führe...

Zwei griechische Generale, Metaxas und Gardarides, wollten den Streich der spanischen Generale nachahmen; sie forderten in einer Proklamation die Regierung auf, zu resignieren...

23. Okt. — Die Separatisten setzen ihre Veruche fort, teilweise mit Erfolg. Es gelang ihnen nicht, Mainz zum Anschluss zu bewegen...

24. Okt. — Die Sozialisten, unter Führung Hoffmanns, der Premier in Bayern war, als die Bolschewisten im Jahre 1919 München nahmen...

22. Okt. — Joseph Mathes, der Separatistenführer der Rheinlande, hat sein Hauptquartier in Düren aufgeschlagen...

24. Oktober — Die Sozialisten, unter Führung Hoffmanns, der Premier in Bayern war, als die Bolschewisten im Jahre 1919 München nahmen...

22. Okt. — Joseph Mathes, der Separatistenführer der Rheinlande, hat sein Hauptquartier in Düren aufgeschlagen...

24. Oktober — Die Sozialisten, unter Führung Hoffmanns, der Premier in Bayern war, als die Bolschewisten im Jahre 1919 München nahmen...

22. Okt. — Joseph Mathes, der Separatistenführer der Rheinlande, hat sein Hauptquartier in Düren aufgeschlagen...

24. Oktober — Die Sozialisten, unter Führung Hoffmanns, der Premier in Bayern war, als die Bolschewisten im Jahre 1919 München nahmen...

denen Masarik, der ein großer Freimaurer ist, für seine Bemühungen um Reinigung und Vertiefung des religiösen Lebens...

Die lokalen Deutschen setzten sich in den Besitz von Aachen und trieben die Separatisten hinaus...

Wahlen in Wien hatten folgende Resultate: Bürgerliche Parteien 99, Sozialisten 66, III-Deutsche 12 Sitze...

Ein Attentat war auf den Präsidenten de Alveira von Argentinien geplant, er entging aber dem Mordanschlag...

25. Okt. — Hugo Stinnes schloß sein Bergwerk in der Ruhr. Kruppe und die anderen Bergwerke und Fabriken werden bald das Gleiche tun...

Das amerikanische Staatsdepartement teilte den auf der Tanager-Konferenz vertretenen Mächten, England, Frankreich und Spanien mit, daß Abmachungen über Tanager nach den Algerien-Kriegen das Prinzip der offenen Türen beachten müßten...

Nahrungsmittel-Unruhen in vielen Orten Deutschlands, wie Frankfurt, Gelsenkirchen, Barmen, Kiel, usw.

Eine Nachricht besagt, daß der deutsche Finanzminister Dr. Hans Luther veruche, das deutsche Finanzwesen zu reformieren, wie sein Namensvetter, Dr. Martin Luther, die deutsche Religion reformierte...

Dr. Kuffell, der Bürgermeister von Koblenz und 20 andere Einwohner wurden von den Franzosen vertrieben, weil sie sich nicht neutral verhalten hätten...

Dr. Kuffell, der Bürgermeister von Koblenz und 20 andere Einwohner wurden von den Franzosen vertrieben, weil sie sich nicht neutral verhalten hätten...

26. Okt. — Frankreich ist bereit, an einer internationalen Konferenz, wie sie vom Staatssekretär Hughes zur Festsetzung der Reparationen vorgeschlagen wurde, teilzunehmen...

22. Okt. — Joseph Mathes, der Separatistenführer der Rheinlande, hat sein Hauptquartier in Düren aufgeschlagen...

24. Oktober — Die Sozialisten, unter Führung Hoffmanns, der Premier in Bayern war, als die Bolschewisten im Jahre 1919 München nahmen...

22. Okt. — Joseph Mathes, der Separatistenführer der Rheinlande, hat sein Hauptquartier in Düren aufgeschlagen...

24. Oktober — Die Sozialisten, unter Führung Hoffmanns, der Premier in Bayern war, als die Bolschewisten im Jahre 1919 München nahmen...

start herabziehen. Das hilft, um keinen allzu großen Optimismus aufkommen zu lassen. Außerdem bezieht Poincare darauf, daß die internationale Kommission, welche die Zahlungsfähigkeit Deutschlands feststellen soll, von der Reparations-Kommission zu ernennen sei...

Dieser Poincare ist wirklich gar nicht so dumm, doch das ist noch nicht alles. Andere französische Bedingungen sind: 1) daß kein Neutraler oder deutscher Vertreter in der Kommission sei; 2) die Kommission dürfe nicht tagen, bis Frankreich zufriedengestellt sei...

Die lokalen Deutschen setzten sich in den Besitz von Aachen und trieben die Separatisten hinaus...

Wahlen in Wien hatten folgende Resultate: Bürgerliche Parteien 99, Sozialisten 66, III-Deutsche 12 Sitze...

Ein Attentat war auf den Präsidenten de Alveira von Argentinien geplant, er entging aber dem Mordanschlag...

25. Okt. — Hugo Stinnes schloß sein Bergwerk in der Ruhr. Kruppe und die anderen Bergwerke und Fabriken werden bald das Gleiche tun...

Das amerikanische Staatsdepartement teilte den auf der Tanager-Konferenz vertretenen Mächten, England, Frankreich und Spanien mit, daß Abmachungen über Tanager nach den Algerien-Kriegen das Prinzip der offenen Türen beachten müßten...

Nahrungsmittel-Unruhen in vielen Orten Deutschlands, wie Frankfurt, Gelsenkirchen, Barmen, Kiel, usw.

Eine Nachricht besagt, daß der deutsche Finanzminister Dr. Hans Luther veruche, das deutsche Finanzwesen zu reformieren, wie sein Namensvetter, Dr. Martin Luther, die deutsche Religion reformierte...

Dr. Kuffell, der Bürgermeister von Koblenz und 20 andere Einwohner wurden von den Franzosen vertrieben, weil sie sich nicht neutral verhalten hätten...

26. Okt. — Frankreich ist bereit, an einer internationalen Konferenz, wie sie vom Staatssekretär Hughes zur Festsetzung der Reparationen vorgeschlagen wurde, teilzunehmen...

22. Okt. — Joseph Mathes, der Separatistenführer der Rheinlande, hat sein Hauptquartier in Düren aufgeschlagen...

24. Oktober — Die Sozialisten, unter Führung Hoffmanns, der Premier in Bayern war, als die Bolschewisten im Jahre 1919 München nahmen...

Allerheiligen Allerjeelen

Der Rebell und Internationalist November beginnt, die Dämmerung der letzten Zeit des ganzen Jahres...

Dieses große Sterben der Natur ist ein schreckliches Bild der Vergänglichkeits. Aber hat man nicht alle Tugenden der Natur...

25. Okt. — Hugo Stinnes schloß sein Bergwerk in der Ruhr. Kruppe und die anderen Bergwerke und Fabriken werden bald das Gleiche tun...

Das amerikanische Staatsdepartement teilte den auf der Tanager-Konferenz vertretenen Mächten, England, Frankreich und Spanien mit, daß Abmachungen über Tanager nach den Algerien-Kriegen das Prinzip der offenen Türen beachten müßten...

Nahrungsmittel-Unruhen in vielen Orten Deutschlands, wie Frankfurt, Gelsenkirchen, Barmen, Kiel, usw.

Eine Nachricht besagt, daß der deutsche Finanzminister Dr. Hans Luther veruche, das deutsche Finanzwesen zu reformieren, wie sein Namensvetter, Dr. Martin Luther, die deutsche Religion reformierte...

Dr. Kuffell, der Bürgermeister von Koblenz und 20 andere Einwohner wurden von den Franzosen vertrieben, weil sie sich nicht neutral verhalten hätten...

26. Okt. — Frankreich ist bereit, an einer internationalen Konferenz, wie sie vom Staatssekretär Hughes zur Festsetzung der Reparationen vorgeschlagen wurde, teilzunehmen...

22. Okt. — Joseph Mathes, der Separatistenführer der Rheinlande, hat sein Hauptquartier in Düren aufgeschlagen...

24. Oktober — Die Sozialisten, unter Führung Hoffmanns, der Premier in Bayern war, als die Bolschewisten im Jahre 1919 München nahmen...

22. Okt. — Joseph Mathes, der Separatistenführer der Rheinlande, hat sein Hauptquartier in Düren aufgeschlagen...

Allerheiligen Allerjeelen

Der Rebell und Internationalist November beginnt, die Dämmerung der letzten Zeit des ganzen Jahres...

Dieses große Sterben der Natur ist ein schreckliches Bild der Vergänglichkeits. Aber hat man nicht alle Tugenden der Natur...

25. Okt. — Hugo Stinnes schloß sein Bergwerk in der Ruhr. Kruppe und die anderen Bergwerke und Fabriken werden bald das Gleiche tun...

Das amerikanische Staatsdepartement teilte den auf der Tanager-Konferenz vertretenen Mächten, England, Frankreich und Spanien mit, daß Abmachungen über Tanager nach den Algerien-Kriegen das Prinzip der offenen Türen beachten müßten...

Nahrungsmittel-Unruhen in vielen Orten Deutschlands, wie Frankfurt, Gelsenkirchen, Barmen, Kiel, usw.

Eine Nachricht besagt, daß der deutsche Finanzminister Dr. Hans Luther veruche, das deutsche Finanzwesen zu reformieren, wie sein Namensvetter, Dr. Martin Luther, die deutsche Religion reformierte...

Dr. Kuffell, der Bürgermeister von Koblenz und 20 andere Einwohner wurden von den Franzosen vertrieben, weil sie sich nicht neutral verhalten hätten...

26. Okt. — Frankreich ist bereit, an einer internationalen Konferenz, wie sie vom Staatssekretär Hughes zur Festsetzung der Reparationen vorgeschlagen wurde, teilzunehmen...

22. Okt. — Joseph Mathes, der Separatistenführer der Rheinlande, hat sein Hauptquartier in Düren aufgeschlagen...

24. Oktober — Die Sozialisten, unter Führung Hoffmanns, der Premier in Bayern war, als die Bolschewisten im Jahre 1919 München nahmen...

22. Okt. — Joseph Mathes, der Separatistenführer der Rheinlande, hat sein Hauptquartier in Düren aufgeschlagen...

Die deutsche Schmelde.

Roman von Felix Habon

(Fortsetzung und Schluss)

Als letzter Redner trat Armin...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Eines Bergschlages Länge war...

Die ganze Stadt schwingt in...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Freude Und jubelnd öffnen sie ihre...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Die Welt bewegt sich — das Kreuz...

Wie kommt es, bei so vielen Leiden... Alpenkräuter... Dr. Peter Fabre & Sons Co.

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS LOW FARES OLD COUNTRY SPECIAL TRAINS

He Olde firme HEINTZMAN & CO. LTD. PIANOS

Mahlen zu Vorkriegs-Preisen. Bis auf weiteres geben wir für Ihren Weizen in Austausch...

McNAB FLOUR MILLS, Ltd., HUMBOLDT

Land and Farms! I have a number of Farms and Wild Lands for sale at low prices...

Aus Canada

Saskatchewan.

Regina. Sarah Gimpel starb an den Folgen schwerer Brandwunden, die sie sich letzten Dienstag infolge unglücklicher Entzündung von Gasolin zugezogen hatte.

Saskatoon. Siebzehn Tage lang wanderte ein neunjähriger Indianerknabe, der aus der Indianerschule in The Big Coy, sechs Meilen von The Pas, Man., entlaufen war.

Das Flugzeug "Gonyed", das in der Gegend von The Pas im nördlichen Manitoba erhebliche Dienste als Feuerwache getan hat, ist in einem Unfall auf Staffy Water bei einer beschleunigten Landung arg beschädigt worden.

Das Flugzeug "Gonyed", das in der Gegend von The Pas im nördlichen Manitoba erhebliche Dienste als Feuerwache getan hat, ist in einem Unfall auf Staffy Water bei einer beschleunigten Landung arg beschädigt worden.

Das Flugzeug "Gonyed", das in der Gegend von The Pas im nördlichen Manitoba erhebliche Dienste als Feuerwache getan hat, ist in einem Unfall auf Staffy Water bei einer beschleunigten Landung arg beschädigt worden.

Das Flugzeug "Gonyed", das in der Gegend von The Pas im nördlichen Manitoba erhebliche Dienste als Feuerwache getan hat, ist in einem Unfall auf Staffy Water bei einer beschleunigten Landung arg beschädigt worden.

Das Flugzeug "Gonyed", das in der Gegend von The Pas im nördlichen Manitoba erhebliche Dienste als Feuerwache getan hat, ist in einem Unfall auf Staffy Water bei einer beschleunigten Landung arg beschädigt worden.

Das Flugzeug "Gonyed", das in der Gegend von The Pas im nördlichen Manitoba erhebliche Dienste als Feuerwache getan hat, ist in einem Unfall auf Staffy Water bei einer beschleunigten Landung arg beschädigt worden.

Das Flugzeug "Gonyed", das in der Gegend von The Pas im nördlichen Manitoba erhebliche Dienste als Feuerwache getan hat, ist in einem Unfall auf Staffy Water bei einer beschleunigten Landung arg beschädigt worden.

Das Flugzeug "Gonyed", das in der Gegend von The Pas im nördlichen Manitoba erhebliche Dienste als Feuerwache getan hat, ist in einem Unfall auf Staffy Water bei einer beschleunigten Landung arg beschädigt worden.

Das Flugzeug "Gonyed", das in der Gegend von The Pas im nördlichen Manitoba erhebliche Dienste als Feuerwache getan hat, ist in einem Unfall auf Staffy Water bei einer beschleunigten Landung arg beschädigt worden.

Das Flugzeug "Gonyed", das in der Gegend von The Pas im nördlichen Manitoba erhebliche Dienste als Feuerwache getan hat, ist in einem Unfall auf Staffy Water bei einer beschleunigten Landung arg beschädigt worden.

Das Flugzeug "Gonyed", das in der Gegend von The Pas im nördlichen Manitoba erhebliche Dienste als Feuerwache getan hat, ist in einem Unfall auf Staffy Water bei einer beschleunigten Landung arg beschädigt worden.

Das Flugzeug "Gonyed", das in der Gegend von The Pas im nördlichen Manitoba erhebliche Dienste als Feuerwache getan hat, ist in einem Unfall auf Staffy Water bei einer beschleunigten Landung arg beschädigt worden.

Schädelbruches. An demselben Tage wurde George Turner, der unter einer Kohlenladung geriet und gegen einen Telephonposten gedrückt wurde, so schwer verletzt, daß er drei Stunden nach dem Unglück starb.

Calgary. Dreißig Personen, die in einem Café in Brant in einem Hinterzimmer Karten spielten, wurden von zwei maskierten Banditen überfallen, die zuerst als Wahrung drei Regeln durch die Zimmerwände setzten.

Manitoba. Winnipeg. Banditen haben hier dem Di-Grini dicht bei der Centralpolizei station 660 geraubt; als er sich wehrte, schlugen sie auf ihn ein und verletzten ihn so, daß er ins Hospital gebracht werden mußte.

Ontario. Toronto. Hier wurde ein unbekannter, etwa 35 Jahre alter Mann vom Zuge überfahren.

Quebec. Montreal. Sparbank-Einleger, die durch den Zusammenbruch der Home Bank of Canada in Witleidenschaft gezogen wurden, haben sich an Premier Taschereau von Quebec mit dem Ersuchen gewandt, eine Konferenz der Premierminister aller Provinzen einzuberufen.

Alberta. Edmonton. In Alberta wird der Weizenpool in kurzer Zeit in Tätigkeit treten; doch die Farmer werden wenig Freude an ihm haben.

British Columbia. Vancouver. 56 Käufer Pistolen und viel Munition wurden hier von Küstenbeamten auf dem Dampfer Empress of Australia beschlagnahmt.

die Waffen und Munition für Banditen und Rebellen in China bestimmt waren.

Victoria. Bei einem Feuer in einem Hause, zu der Bella Bella Konferenzabril gehörig, kamen sechs Indianerkinder ums Leben.

St. John, N. W. Zwanzig bis dreißig Menschenleben gingen bei dem Hurikan verloren, der in den ersten Tagen dieses Monats im Atlantischen Ozean hauste.

Washington. Präsident Coolidge ist gegen die Streichung der alliierten Schulden, wie dies vom Präsidenten der amerikanischen Bankiersvereinigung, Walter W. Head von Omaha, Neb., empfohlen worden ist.

Die Wahlen des Staatsdepartements v. rücherten, daß der neue Freundschafts und Handelsvertrag zwischen Deutschland und den Ver. Staaten in den Vereinigten Staaten verhandelt werden wird.

Die langwirtschaftliche Lage hat sich während des Septembers überall etwas gebessert bis auf den Weizengürtel, wie das landwirtschaftliche Department in seinem monatlichen Berichte angelündigt hat.

Die langwirtschaftliche Lage hat sich während des Septembers überall etwas gebessert bis auf den Weizengürtel, wie das landwirtschaftliche Department in seinem monatlichen Berichte angelündigt hat.

erklärt haben sollen, daß die Mitglieder der Retail Liquor Dealers Association den Befehl ignorieren werden.

Chicago. Aktien und Obligationen im Wert von \$50,000, das Vermögen des Metzereibehandlers Louis Ehrhardt gehören zu der Beute von Räubern, welche das Werner Bros. Lagerhaus hier am Sonntag plünderten.

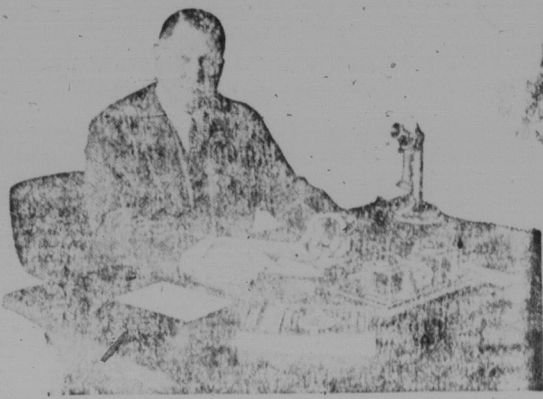
Chicago. Aktien und Obligationen im Wert von \$50,000, das Vermögen des Metzereibehandlers Louis Ehrhardt gehören zu der Beute von Räubern, welche das Werner Bros. Lagerhaus hier am Sonntag plünderten.

Chicago. Aktien und Obligationen im Wert von \$50,000, das Vermögen des Metzereibehandlers Louis Ehrhardt gehören zu der Beute von Räubern, welche das Werner Bros. Lagerhaus hier am Sonntag plünderten.

Chicago. Aktien und Obligationen im Wert von \$50,000, das Vermögen des Metzereibehandlers Louis Ehrhardt gehören zu der Beute von Räubern, welche das Werner Bros. Lagerhaus hier am Sonntag plünderten.

Chicago. Aktien und Obligationen im Wert von \$50,000, das Vermögen des Metzereibehandlers Louis Ehrhardt gehören zu der Beute von Räubern, welche das Werner Bros. Lagerhaus hier am Sonntag plünderten.

C.N.R. PRESIDENT IN NEW WESTERN OFFICE



Sir Henry Thornton, President and Chairman of the Board of Directors of the Canadian National Railway, at work in his new Western office.



Best ist die beste Nahrung! Gießen Sie möglichst viel davon. M. I. MEYERS... Unterstüzt die Geschäfte die im St. Peters Bot. infizieren!

BUFFALO HUNT AT WAINWRIGHT



After becoming an almost forgotten memory, even to the oldest plainsmen in the west, buffalo steaks, tongues, and pemmican will again grace the menus of many of the leading hotels of the continent, as well as of railway dining cars.

White Star Dominion Line. Die beste Linie, um Ihre Freunde von Europa herüberzubringen. Wir haben Linien in Portau, Rharlow, Petrograd, Liban, Warschau und allen wichtigen Staaten.

White Star Dominion Line. Die beste Linie, um Ihre Freunde von Europa herüberzubringen. Wir haben Linien in Portau, Rharlow, Petrograd, Liban, Warschau und allen wichtigen Staaten.

White Star Dominion Line. Die beste Linie, um Ihre Freunde von Europa herüberzubringen. Wir haben Linien in Portau, Rharlow, Petrograd, Liban, Warschau und allen wichtigen Staaten.

White Star Dominion Line. Die beste Linie, um Ihre Freunde von Europa herüberzubringen. Wir haben Linien in Portau, Rharlow, Petrograd, Liban, Warschau und allen wichtigen Staaten.

Vertical text on the left edge of the page, including 'Nr. 38', 'ALWAYS', 'CO. LTD.', 'OS', 'Phone 4498', 'BOLDT', 'S!', 'Wild will', 'erson', 'SK.'

I.O.G.D. St. Peters Bote I.O.G.D.

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner Mönchen der St. Peters Abtei zu Münster, Westfalen, Kanada, herausgegeben. Er kostet bei Vorabbestellung...

Bei Entsendung der Briefe gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an...

Advertisement Rates: Transient advertising 21.00 per inch for first insertion, 10 cents per inch for subsequent insertions...

1923 Kirchenkalender 1923

Table with 3 columns: September, Oktober, November. Lists various feast days and their corresponding dates.

Table with 2 columns: Gebotene Feiertage, Andere Feste. Lists specific feast days and their dates.

Wie die Engländer über die Ruhr unterrichtet werden.

Von M. Pierre Denoyer im 'Leclair Comtois'.

Das ausgezeichnete Corps von Korrespondenten, welches die großen englischen Zeitungen im Auslande unterhalten, kommt vollständig...

nen, nämlich in dem Raume von 4 Seiten von der Größe des Briefpapiers. Wenn man die Quellen dieser häßlichen Reporte sucht, so sieht man, nebst der Humanität, leider...

Doch auf die Brust setzte und es zur Unterdrückung und dadurch zur Uebernahme unmöglicher Bedingungen zwang. Deutschland wurde auf die Anklagebank gesetzt...

den, um die Vorgeschichte des Krieges und die seitdem veröffentlichten Dokumente, unabhängig von irgendwelcher Propaganda, zu studieren und sich ein selbständiges Urteil zu bilden...



### Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

H. J. Hauser, Humboldt, Sask., Hochw. P. Junke, O.M.I., Bratslav, Sask., St. J. Wies, St. Gregor, Sask., Generalleitet.

Hochw. P. Schwers, O.M.I., Allan, Sask., Schriftführer des Alta. Verbands.

Hochw. P. Schwers, O.M.I., Allan, Sask., Schriftführer des Alta. Verbands.

Hochw. P. Schwers, O.M.I., Allan, Sask., Schriftführer des Alta. Verbands.

### V. D. C. K. Lokal-Nachrichten der Ortsgruppen der St. Peters Kolonie

**Ortsgruppe Humboldt.**  
Die Ortsgruppe Humboldt wird Sonntag, den 4. November, abends um 19 Uhr in der St. G. Halle eine außerordentliche Versammlung abhalten, wozu nicht bloß die Mitglieder dieser und anderer Orts-

gruppen, sondern auch solche freundlich eingeladen sind, die nicht Mitglieder sind. Der Hochw. P. Kniepe, O.M.I., der während der Woche in so trefflicher Weise die Mission in Humboldt geleitet hat, wird die Versammlung mit einem Vortrage beehren. Es wird nicht so bald wieder Gelegenheit geboten werden, einen Hiedern von der Erfahrung und Berechnung dieses Hochw. Herrn zu hören.  
M. C. v. Amerongen, Schriftführer.

### St. Peters Kolonie

**Humboldt.** In der Abhaltung der Mission wurde eine Veränderung vereinbart. Nach dem früher veröffentlichten Programme sollte die Mission 14 Tage dauern, wovon die erste Hälfte deutsch und die zweite Hälfte englisch sein sollte. Da aber die Hochw. Missionare nicht über genügend Zeit verfügten, wurden beide Missionen zu gleicher Zeit abgehalten, und zwar die deutsche in der oberen und die englische in der unteren Kirche. Für gemeinsame Andachtsübungen vereinigten sich alle Gläubigen in der oberen Kirche. Am Sonntag, den 4. November, werden beide Missionen in der oberen Kirche zum Abschluß kommen. Das Sonntagsprogramm ist folgendes: Am Vormittag um 8 Uhr hl. Messe und englische Missionspredigt; um 10 Uhr Hochamt und deutsche Missionspredigt; am Nachmittag um 4 Uhr englische Schlusspredigt für Erwachsene und Kinder; abends um 7 feierliche Schlusspredigt und Andacht.

**Münster.** Der Winter steht vor der Tür, die Drehschrauben sind allgemein beendigt, und der Farmer kann es jetzt nach den arbeitsreichen Herbsttagen etwas gemütlicher nehmen. Es ist zwar nicht so, wie manche es sich vorstellen, daß der Farmer sich nun auf die faule Haut legen kann, oder wie der Bär sich in seine Höhle zurückzieht, um seinen Winterschlaf zu halten. Im Gegenteil, der Farmer findet auch jetzt noch genug zu tun, wenn günstige Witterung herrscht, allein so dringend und unerlässlich wie während der Erntezeit ist jetzt die Arbeit nicht mehr; man kann zur Abwechslung sich etwas Erholung und Unterhaltung gönnen, ähnlich wie der Richter es schildert:  
„Tages Arbeit, abends Gähne; Saure Wochen, frohe Feste.“

**Dead Moose Lake.** Mr. Jakob La Dute starb nach langem und schmerzvollem Leiden infolge Gesichtstrebs am 27. Oktober. Nach einem Requiem-Offizium, das für seine Seelenruhe gehalten wurde, ward er am 29. Oktober auf dem Gottesacker der Pfarrei begraben. R.I.P.

So wollen denn auch die Bewohner von Münster und Umgebung nach den sauren arbeitsreichen Wochen noch ein frohes Fest feiern, noch einmal gemütlich zusammenkommen, ehe der strenge Winter die meisten aus Haus und Hof treibt. Auf Anregung des hiesigen Volksvereins soll am Montag, den 12. November, ein Schützenfest gefeiert werden, das allen Nimmern der hiesigen Gegend Gelegenheit bietet, ihre Kunst zu zeigen. Eine Schieß-Gallerie ist geplant, wo man mit 22 Rifles die verschiedensten Schußpremiere erringen kann; außerdem soll für solche Schützen, welche die Schrotflinte mit Meisterschaft handhaben, ein sogenanntes „trap-shooting“ stattfinden, um unter diesen einen Wettbewerb zu veranstalten. Als Preise sind ausgesetzt Truthühner, Gänse, Enten, Hühner, Tauben usw., die von Mitgliedern des Volksvereins sowie von Sport-Liebhabern gestiftet werden. Unter bekannter Großfarmer und Auktionär, A. H. Villa, hat bereits 2 Truthühner (turkeys) und einige Tauben zugesagt, und alle jene, welche Preise stiften wollen, mögen dies nächsten Sonntag den Komitee-Mitgliedern anmelden. Also losgeschossen, damit die Veranstaltung ein „Treffer“ wird!

**Spalding.** Das Sanktuarium in der Kirche zu Beauchamp wurde durch die Schreinerkunst der Herren Lepage, Emil Morin und Philip Fortin so zum Besseren verändert, daß man es kaum mehr kennt. Sie taten diese Arbeit umsonst aus Liebe zur Sache. Ein auswärtiger Freund hatte \$25.00 geschenkt. Da es noch dazu ausgemalt wurde, kann es sich wohl sehen lassen. Die Hauptfacke jedoch ist, daß der Wind nicht mehr durch die Ritzen und quer über das Sanktuarium blasen kann. Nach Vollendung dieser Arbeit unterzogen Mrs. E. Morin und Mrs. P. Fortin mit ihren Töchtern die Kirche einer gründlichen Reinigung. Am Feste Allerheiligen war das Allerheiligste den Tag über zur Anbetung ausgesetzt. So etwas wäre früher nicht möglich gewesen, da man wegen des Luftzuges nicht oft genug die Kerzen hätte erneuern können. Wenn jetzt die Pfarrkinder einmal ordentlich in die Tasche greifen würden, so daß man auch den übrigen Teil der Kirche in ähnlicher Weise reparieren könnte, dann wäre die Heizung im Winter von Nutzen. Gegenwärtig sieht das Heizen der Kirche einem vergeblichen Versuch ähnlich, die ganze Provinz Saskatchewan zu wärmen. Dem Aussehen nach gleicht jetzt die Kirche mit dem schönen Sanktuarium einem armen Mann mit einem zerrißenen Anzug, dem jemand einen neuen Hut geschenkt hat.

Am Montag, dem 29. Oktober, schlossen Mr. Philip A. Münch und Miss Mary E. Schlexer in der Kathedrale vor dem Hochw. P. Joseph Herman Sittenauer, O.S.B., den Bund fürs Leben. Mr. Schlexer, ein Bruder der Braut, und Miss Mary Münch, eine Schwester des Bräutigams, waren die Brautzeugen. Mit allen Verwandten und Bekannten wünscht der St. Peters Bote dem jungen Brautpaar viele Jahre eines segensreichen und glücklichen Lebens.

Der Hon. W. R. Motherwell, welcher am 20. Oktober in der Stadthalle zu Humboldt eine vortreffliche Rede über die politische Situation Kanadas in der Vergangenheit und der Gegenwart hielt, beehrte das St. Peters-Kollegium am folgenden Tage mit seinem Besuche. Dr. S. R. Fleming und Mr. F. J. Hauser waren in seiner Begleitung.

Am 10. Uhr morgens am 26. Oktober wurde in der Kirche zu Beauchamp M. W. A. Olds von Raicam, 23 Jahre alt, getauft. Mr. Ward Dease war Taufpater. Mr. Olds ist der zweitjüngste unter 8 stämmigen Brüdern. Seine Eltern zogen kürzlich nach Californien.

Das Wetter war andauernd schön und die Farmer hatten die beste Gelegenheit, ihr Getreide fertig zu dreschen. In den Tagen vom 28. bis 31. Oktober ging das Thermometer auf den bisher niedrigsten Punkt. Die niedrigste

Temperatur in diesen Tagen ging auf 14, 10, 9, 13 herab. Seitdem ist es wieder wärmer geworden. Es scheint sich zum Regen einzurichten und der Regen wird vielleicht der Vorbote von Schnee sein.

Der Hochw. P. Peter, O.S.B., der Pfarrer von Münster, während der ganzen Woche in Bruno verweilt, wo er im Verein mit dem Hochw. Abte Michael die Mission predigt, nahm der Hochw. P. Joseph Sittenauer, O.S.B., seine Stelle in der Kathedrale ein. Am Feste Allerheiligen war feierliches Hochamt mit deutscher Predigt und Auslegung des Allerheiligsten zum Beginn des 40-tägigen Gebetes. Am Feste Allerheiligen wurde feierliches Requiem gesungen und englische Predigt gehalten. Der Schluß der 40-tägigen Andacht findet am Samstag mit feierlichem Hochamt statt. Wegen dieser Andacht und dem mit dem Feste Allerheiligen verbundenen totes quoties Ablass war der Zudrang zu den hl. Sakramenten ein sehr großer, so daß fast jedes Mitglied der Pfarrei die hl. Kommunion empfing. Die Meisten machten von der Gelegenheit Gebrauch und gingen wiederholt zur hl. Kommunion.

**Engelfeld.** Die Pfarrkinder dieser Gemeinde hatten im vergangenen Jahre einen großen Verlust erlitten. Infolge unbedingter Veränderungen mußte ihr Hochw. Pfarrer P. Joseph Widel, O.S.B., der bis dahin in Engelfeld residiert hatte, als Pfarrer nach Annahem ziehen, und Engelfeld wurde als Mission von Watson übernommen. Jetzt ist der Verlust wieder gutgemacht. Denn nach der neuesten Einrichtung wohnt jetzt der Pfarrer wieder in Engelfeld und besucht von da aus St. Gregor als Mission. Kein Wunder deshalb, daß die Engelfelder dem Hochw. P. Marcellus, O.S.B., der am 28. Oktober von Watson kam, in der Stadthalle einen großartigen Empfang veranstalteten. P. Marcellus ist dabei kein Fremdling, da er seit einem Jahre in Engelfeld regelmäßig den Gottesdienst hielt.

Am 29. Oktober wurde für den 16-jährigen Sohn des Mr. Felix Regenwetter ein Requiemamt gesungen und derselbe auf dem Pfarrfriedhofe begraben. Der Junge starb am 26. Oktober im Hospital zu Humboldt, wo er fast 2 Monate als Patient zugebracht hatte. Trotz aller Sorgfalt konnte kein junges Leben nicht gerettet werden. Nach schwerem Leiden, das er mit großer Geduld ertrug, und wohl vorbereitet vertauschte er dieses leidvolle Leben mit einem besseren. R.I.P.

**Pilger.** Der Hochw. P. Aurelius, O.S.B., versah an den Tagen von Allerheiligen und Allerseelen für den Hochw. P. Matthias die Mission in Pilger, sobald all den dortigen Pfarrkindern die Gelegenheit geboten werden möchte, die hl. Sakramente zu empfangen und den totes quoties-Ablass zu gewinnen.

**Humboldt.** Folgende Patienten suchten letzte Woche im Hospital Hilfe: Mr. Anton Hamling von Late Venore; Mrs. Maria Zubus, Mrs. A. Braget, Mr. W. J. Parke und Mr. Jakob Sobas von Humboldt; Mrs. Magd. Kramer von Annahem; Mrs. Helena Weisfeld und Mrs. Ludwina Fröh von Carmel; Mrs. Joseph Hofmann und Mr. Fred Bauer von Münster; Mr. Hugo Lorierkamp von Fulda. Am 26. Oktober starb dabei der junge Theodor Regenwetter von Engelfeld, der seit dem 3. August krank im Hospital gewesen war. Seit längerer Zeit hatte er jeden Tag die hl. Kommunion empfangen. Zum letzten Male kommunizierte er an seinem Sterbetage. Wer möchte sein Los nicht eher beneiden als bedauern? R.I.P.

**Regina.** Am 5. November ist der 12. Jahrestag der Konsekration S. Gnaden des Hochw.sten Olivier E. Mathieu, Erzbischofs von Regina. Er erhielt vom Kardinal Bégin die bischöfliche Konsekration in Quebec. Münster gehört als Suffraganbischof zur Erzdiozese Regina. Ad multos annos!

## CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

# Exursions-Reisen

**Westliches Canada**  
Som 1. Febr. bis 5. Januar 1924

**Central Verein. Staaten**  
Som 1. Febr. bis 5. Januar 1924

**Pazifische Küste**  
Gewisse Daten im Dez., Jan., Feb.

Die weitere Auskunft über diese Ausnahmehafte Reise wird gerne erteilt. Auch sind wir gern bereit, bei der Entwerfung von Reiseplänen zu helfen.

ED. GAUDET, Local Agent, Canadian National Railways, MÜNSTER, SASK. Phone 16.  
W. STAPLETON, District Passenger Agent, SASKATOON, SASK.

**Münster.** Am 1. November starb im St. Paul Hospital zu Saskatoon Mr. Joseph Geenen, ein Mitglied der Pfarrei Münster. Die Beerdigung wird am Morgen des 3. November auf dem Friedhofe in Münster stattfinden. R.I.P.

**St. Gregor.** Der Schluß zur „Geschichte von St. Gregor“ wurde zu spät für diese Ausgabe eingekauft. Er wird in der nächsten Nummer zum Ausdruck kommen.

**Polen.** Das polnische Volk hat einen neuen Friedensvertrag mit der Türkei abgeschlossen. Der Vertrag wird in diesem Jahre in polnischen Regierungsstellen nicht als eine bloße Notwendigkeit betrachtet. Man erinnert hierbei daran, daß die türkische Regierung noch ein Jahr lang umherzögert, nach der letzten Teilung Polens im Jahre 1915 fortzufahren die Regierung Polens anzuerkennen.

**Harry S. Hay, Augenarzt,** wird in folgenden Orten anwesend sein: In Neideme, am Mittwoch 14. Nov. bis mittags; in Frampton Lake am Mittwoch 14. Nov. nachm.; in Denzil am Samstag 17. Nov. bis mittags.

**Inseriert im St. Peters Bote!**

## Schafft sie jetzt an ratet uns der Wettermann

Wer wagt es, dem Rate des Wettermannes zu trotzen? Die ersten eisigen Windstöße genügen, uns alle davon zu überzeugen daß der Winter vor der Tür steht. Das Beste, was wir tun können, ist schleunigst die nötige Winterkleidung anzuschaffen, vor allem Unterwäsche. In unserem Laden finden Sie die große Auswahl die man sich wünscht.

### Unterwäsche für Frauen, Mädchen und Kinder

**Frauen-Combinations**, gestrickt aus Union Wolle, die berühmte „Turnbull“ Sorte, in einer kompletten Auswahl verschiedenster Größe und Größen, von **2.35** an.

**Wollene Frauen-Combinations** von schwerer Qualität, auch aus der „Turnbull“ Familie. Vorwärts in allen Stilarten und Größen, zu **3.75** und **3.95**

**Gestrickte wollene Damen-Bloomers**, gute Qualität, zu sehr mäßigen Preisen. Die „Turnbull“ Sorte. In weiß, per Paar **1.00**. In grau, per Paar **1.10**

**Union Mädchen-Weiten**, Turnbull-Fabrikat, Größen 24-44, je nach der Größe **60c** bis **85c**

**Union Mädchen-Combinations** in den Größen 24-44, je nach der Größe **1.25** bis **1.85**

**Kinder-Weiten** aus guter Qualität ganzwoll. Material, Turnbull-Fabrikat, in Größen für 1 bis 6 Jahre, je nach der Größe **1.00** bis **1.65**

### Unterwäsche für Männer und Knaben

**TIGER-BRAND** fleischgefüllte Unterwäsche repräsentiert die beste Sorte Herren- u. Knaben-Unterwäsche die es gibt. Das fleischgefüllte hier speziell in den Stoff hineinbewoben, es kühlt sich nicht zusammen oder geht ab bei der Wäsche.

**Herren Hemden und Hosen**, mit handarbeitlichem Fleiß, per Stück **1.10**

**Herren Combinations**, mit handarbeitlichem Fleiß, per Stück **1.95**

**Knaben Hemden und Hosen**, handarbeitlich, per Stück **70c**

**Knaben Combinations**, handarbeitlich, per Stück **1.35**

**Gestrickte fleischgefüllte Unterwäsche, Tiger-Fabrikat:**

**Herren Hemden und Hosen**, per Stück **1.65**

**Herren Combinations**, per Stück **2.85**

**Knaben Combinations**, per Stück **1.85**

### Wollene Herren-Unterwäsche

Gute Qualität ATLANTIC BRAND Unterwäsche die nicht einengt beim Waschen, günstige Preise zu diesen Preisen.

**Herren Hemden und Hosen**, per Stück **1.50**

**Herren Combinations**, per Stück **2.75**

Sie ist etwas ganz Besonderes.

**Herren Combinations**, in verschiedenen Größen, per Stück **3.00**

Die verschiedenen STANFIELD-Fabrikate sind vorzüglich zu regulären Preisen

Erhalten Sie Ihr Exemplar von „Brusers Laden-Neuigkeiten“? Unsere Post-Liste wird gerade erneuert und gegenwärtig gehen die „Laden-Neuigkeiten“ unter der Adresse „The Householder“. Wenn Sie noch kein Exemplar bekommen haben, geben Sie uns bitte Nachricht.

# Brusers LIMITED

WHERE EVERYBODY GOES

Hymnus zum Feste Allerheiligen

Jesus, Du Geber ew'gen Heils, Sei Helfer uns, die Du erlöst! Maria, Mutter, Gnadenaufl, Gib deinen Dienern Seligkeit!

Kirchliches.

Du buque, Iowa. Zu Rom starb Rev. Geo. A. Zwart, S.J., der früher hier tätig war, im Alter von 82 Jahren.

München. Kardinal Dr. Michael Ritter von Faulhaber, Erzbischof von München-Freising, der im April dieses Jahres nach den Vereinigten Staaten kam, um für das amerikanische Hilfswerk zur Verringerung der Not in deutschen Ländern persönlichen Dank zu überbringen, trägt sich mit dem Plane, in nächster Zeit eine Reise nach Rom anzutreten.

Trier. Domkapitular Dr. Christian Lager beging sein diamantenes Priesterjubiläum. Verdrängung ihn ein Weinbruch, der sich vor einiger Zeit ereignete, das Jubiläum in aller Stille zu feiern.

Niedersachsen. In dem demptorischen Kloster fand am 9. Sept. das Fest der 60-jährigen Profess des Redemptoristenpeters Louis Kempf statt.

Linz, Oesterreich. In Grein ist Prälat Dr. Franz Zellinger, Progeneralarbitor des lateinischen Patriarchen, Rektor des österreischen Pilgerhauses, aus Jerusalem in Gesellschaft des Vandeshauptmannes Prälaten Haufer von Oberösterreich zum Besuche der Familie des Bürgermeisters Gürtel eingetroffen.

rektor des Pilgerhauses im Heiligen Lande. Während des Krieges weilte er stets in Jerusalem, in dreistündiger Entfernung vom Kriegsschauplatz.

Salzburg. Am 7. Sept. verchied im Erholungsheim des Heiligen Kreuzes der hochw. Eduard Salenbinder, als Missionarierleiter vom Heiligen Kreuz bekannt geworden unter den Namen „Fr. Franz“.

Borbildliche Tätigkeit kath. Ordensleute findet Anerkennung. Auf einer Besichtigungstour durch den nordwestlichen Teil Preußens kam jüngst Ministerpräsident Braun mit einer Reihe von Landtagsabgeordneten u. Regierungsoberleitern in die Niederlassung der Hiltrupper Herz Jesu Missionäre nach Johannesburg an der Ems.

Die Folgen sind immer neue Sturmfluten von Gewalttaten und Grausamkeiten, von Drangsalen und Leiden, Vergiftung und Verwilderung des geistigen und sittlichen Lebens, Verarmung aller äußeren Lebensverhältnisse, Schädigung des Handels und Verkehrs und der ganzen Weltwirtschaft, Entwertung des Geldes, Fehrmung, Hunger und Elend.

Unter armes Volk aber ist über all dem leiblich und seelisch krank geworden. Dumpfe Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung hat sich mancher Kreise bemächtigt; in anderen zeigen sich Niedergewandte, die zu wilden Ausbrüchen und Ausschreitungen fähig sind.

Das Gesehene reiste den sozialistischen Ministerpräsidenten Braun zu einem lebhaften Lobhymnus auf die Kulturarbeit der Ordensleute an. Mancher von uns Moorfahrern, so sagte er, hat schon häufig Gelegenheit gehabt, Moorulturen zu besichtigen, aber eine derart vorbildliche Arbeit haben wir noch nicht gefunden.

Und ich muß gestehen: die schöne Harmonie, die ich hier zwischen wirtschaftlicher und ethischer Arbeit gefunden habe, muß unsere Bewunderung und Anerkennung erregen. Die offenen und lachenden Gesichter der Jünglinge, ihr ungezwungenes, heiteres Wesen sagt mir, daß hier der rechte Geist herrscht. Nirgends noch habe ich so zufriedenes Jugendlachen gefunden wie hier.

Ein Hirtenbrief des deutschen Episkopats.

Am Sonntag 30. September wurde von allen Kanzeln der katholischen Kirchen Deutschlands folgender Hirtenbrief verlesen, der in eindringlichen Worten zu den Drangsalen und Gefahren unserer Zeit Stellung nimmt.

Als wir in diesem Jahr zu ersten Beratungen in Fulda beisammen waren, erschien uns nichts dringlicher, als an unser ganzes katholisches Volk ein gemeinsames Hirtenwort zu richten und uns mit allem Eifer auszusprechen über die gegenwärtige Lage und über das ernste Gebot dieser Zeit.

So traurig sieht es aus in der Welt und so traurig ist die Lage unseres Volkes, soviel Mühe und Elend kann ein Friede über die Menschheit bringen, der kein Friede ist, der, wie der Heilige Vater in seinem herrlichen Rundschreiben vom 23. Dezember 1922 sagt, wohl in Urkunden schriftlich niedergelegt ist, aber nicht eingebracht und eingehalten in die Herzen, weil in diesen Herzen noch immer die Geister des Krieges leben und Unheil stiften.

Geliebte, mit Trübsal und Elend gequälte wie der Luther Job (10. 15) schauet ihr mit uns voll Gram und Sorge hinein in die Gegenwart und Zukunft. Man kann in der Tat lange blättern in der Geschichte der Menschheit, bis man ein Gegenbild findet zu den jammervollen Zeiten, in denen wir leben.

Geliebte, damit ist uns Weg und Ziel gemein. Wenn wir in so schauerlicher Zeit, wo alles wankt und weicht, unter Leben auf festen Grund und das Ziel unserer Seele sicherstellen wollen, wenn wir es gut meinen mit unserm Volk und Vaterland und zu seiner Rettung mitwirken wollen, dann heißt es vollen Ernst machen mit unserm katholischen Christentum und die Herrlichkeit Christi wieder aufrichten in unserm Leben, in der Familie, in der Gemeinde, soweit an uns liegt auch im öffentlichen Leben.

Das Hauptmittel, um eine böse Zeit in eine gute zu verwandeln, um die von den gütigen Gesehen des Krieges, von Lüge, Feindseligkeit und Gewalttat verdorbene Lebensluft zu entgiften und eine gesunde Atmosphäre des Friedens zu schaffen, um eine bessere Zukunft anzubahnen, in der, wie es Psalm 84 heißt, Gottes Heil und Herrlichkeit im Lande wohnt, Erbarmen und Wahrheit sich begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen, Wahrheit ausspricht von der Erde und Gerechtigkeit herniederfährt vom Himmel.

Dieses Meer rufen wir Bischöfe auf in dieser drangvollen Zeit der Entscheidung. Wir ordnen an, daß in allen unsern Diözesen u. Gemeinden im Laufe des Monats Oktober ein Gebetsströmen abgehalten werde. Die hochwürdigen Väter werden von sich aus für jede Gemeinde je nach dem Stand der Ernte- und Feldarbeit diese drei Tage im Anschluß an einen Sonntag ansetzen und das Weitere anordnen; hierbei kann das Allerheiligste in der Monitraz den ganzen Tag über oder während der Betstunden am Morgen, Mittag und Abend ausgesagt werden.

Sühnen heißt unsere zweite Pflicht. Ihre Erfüllung ist herb und bitter, aber sie bringt Seilung und Genesung. Wir haben gefehlt und gesündigt, darum ist ein solches Hagelwetter von Verderben über uns gekommen. Wenn die Völker ringsum noch so laut sich gebärden, als könnten sie ihre Hände in Unschuld waschen, wir beten das Confiteor und den Psalm

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET. Frisches Fleisch aller Art stets vorrätig. Unsere Spezialität: Vorzügliche Würste. Bringt uns Eure Rube, Kalber, Schweine und Geflügel lebend oder geschlachtet. — Wir bezahlen höchste Preise. SCHAEFFER-ECKER CO. - HUMBOLDT, SASK.

Dr. Wilfrid J. Heringer. Physician and Surgeon. HUMBOLDT, SASK. Sprechzimmer und Wohnung: Im früheren Haus des Dr. Neely. Tel. 34

Dr. H. R. Fleming, M.D. Mediziner und Wundarzt. Sprechzimmer: Main St., Humboldt, Sask.

Dr. R. H. McCutcheon. Physician and Surgeon. Office: Keykey Block — Humboldt, Sask.

Dr. G. F. Heidgerken. Zahnarzt. Office: Zimmer 4 u. 5 im Windsor Hotel. Telephone Nr. 101. Humboldt, Sask.

DR. J. R. McMILLAN. Sprechstunden: 10 bis 12; 2 bis 5; 7 bis 8. Office: über der Home Safety Main Street - Humboldt.

DR. DONALD MCCALLUM. PHYSICIAN AND SURGEON. — WATSON, SASK. —

DR. ARTHUR L. LYNCH. Fellow Royal College Surgeons. Specialist in Surgery and Diseases of Women. Post Graduate of London, Paris and Breslau. Office hours 2 to 6 P.M. Rooms 213 Canada Building, SASKATOON. Opposite Canadian National Station.

J.P. DESROSIERS, M.D., C.M. Physician and Surgeon. Office: C. P. R. Block, SASKATOON. Phones: Office 4331 — Residence 4330.

J. A. STIRLING. LICENSED AUCTIONEER AND VALUATOR. PHONE 35 - R-6, LAKE LENORE.

Putzgeschäft E. W. Anderson. Spezialität: Hüte auf Bestellung. Man ist Humboldt Sask. Nächsteüre von Carver's Drug Store.

Humboldts Beste Apotheke. Arzneien, Patent-Medizinen, Schreibmaterial, Schulbücher, Kodaks, Films, etc. COLUMBIA GRAFANOLAS AND RECORDS NYALL'S Familien-Heilmittel Tyson Drug Co. L. Moritzer Humboldt, Sask. Gen. Blacksmith and Horse shoer Repairs on all kinds of Machinery satisfactorily done. Also have Oxy-Acetylene Welding Plant and am able to weld castings or anything of metal. Agent for Cockshutt Implements.

frische, Kühle Getränke oder ein gutes Spiel SNOOKER und POOL finden Sie in MIKE'S POOL ROOM M. Volreid, Eigentümer, BRUNO, Sask.

Bauholz und alles Bau-Material, Kohlen-Verkaufsstelle. BULLDOG Getreide-Pflanzmaschinen • DeLAVAL Rahm-Separatoren BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO. P. A. SCHWINGHAMER, PROP.

E. S. Wilson. Rechtsanwalt, Sachverwalter, — Öffentlicher Notar. Büro: Main St., Humboldt, Sask.

FRANK H. BENCE. BARRISTER, SOLICITOR, NOTARY, ETC. — HUMBOLDT, SASK. —

E. M. HALL, LL.B. Rechtsanwalt und Öffentlicher Notar. Humboldt, Sask. Büro: Ecke Main St. u. Railway Ave im 1. Stockwerk. Phone 42

H. J. FOIK. Rechtsanwalt und Öffentlicher Notar. — Humboldt, Sask. — Zweigbüro: Main Street, Bruno, Sask. Deutsch.

Joseph W. MacDonald, B.A. Rechtsanwalt und Notar, Ex-Kommisär Geld-Anleihen werden vermittelt. Büro: Frühere Geschäftsstelle des H. J. Foik BRUNO, SASK.

OTTO MARX. Deutscher Rechtsanwalt & Notar. — ST. WALBURG, SASK. — Deutscher Briefwechsel willkommen!

Licensed Auctioneer. I am ready to call AUCTION SALES anywhere in the Colony. Write, phone or call for terms. A. H. PILLA, MUENSTER

All kinds of Meat can be had at Pitzel's Meat Market. The place where you get the best and at satisfactory prices.

WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them to sell, let us know, we pay highest prices. Pitzel's Meat Market Livingstone St., HUMBOLDT, Phone 52.

Unterstützt die Geschäftsleute, die hier inserieren! Pußgeschäft E. W. Anderson. Spezialität: Hüte auf Bestellung. Man ist Humboldt Sask. Nächsteüre von Carver's Drug Store.

Du siehst das Loch in der Wand, um das Baseballspiel zu beobachten, aber du siehst die Löcher in deinen Schuhen nicht. Untersuche sie heute und sieh, ob nicht sofortige Reparatur durch den Schuh-Experten Gilling's nötig ist. Deine Schuhe halten länger, wenn sie sofort repariert werden.

GILLINGS, Humboldt. Reparaturen werden prompt repariert. E. Thornberg. Händler in Juwelen und Schmuckwaren. Humboldt, Sask. Reichhaltiges Lager in Uhren u. Geschenk-Artikeln aller Art. Fachmännische Reparaturen.

BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO. P. A. SCHWINGHAMER, PROP.

Niferer aus den Ausbrügang de land, a Juch u nicht zu Wucher dient, d der fred unferer als unfe schuldig plichtig Utra eine ha führung, Das it tang, wir her bereuen heit, was mi veridm Das nur d wird, n Treibe Vaterla Wird u sonel K bringen folsfrag An i fehlen. des D Eper fittliche munder Gottes eine vo Bundes andere ferwert immer freudig bereit Gut, d wohl, haltung unferer Leben i an Wel neman Opfer sie Wo Christi ohne n nicht d geweis überhe Liebe i un man nigtigt Gottes Mens von S liebe u die W der ni immer Hof u dieser ein w dori d No Sonn vielen nicht i es au will, Noh heft nädigt mit j vom 7. Erfric Go Volk zu fin unter Ungli fehlt, undy härter Liebe zu un Diene aber zur Seelen sonde nicht ligen Gotta



### Herbittage in der St. Peters Kolonie

Von einem Beobachter

Wie eine glühende Kugel steigt am östlichen Himmel in westlicher Richtung die Sonne empor, das herrliche Morgenrot, welches sie vorausschickt, brennt überstrahlend über die Ebene und die Hügel. Die Luft ist warm und angenehm, die Wärme des Tages strahlt über die Hügel und in die Täler. Die Vögel sind in den Bäumen und auf den Felsen, sie singen und fliegen. Die Luft ist warm und angenehm, die Wärme des Tages strahlt über die Ebene und die Hügel. Die Luft ist warm und angenehm, die Wärme des Tages strahlt über die Ebene und die Hügel.

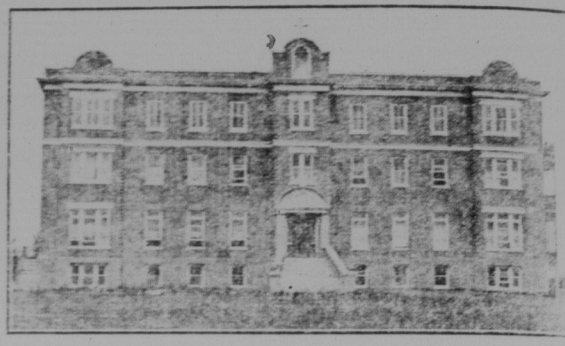
sondert wird. Im hohem Norden steigt das Kastanienrot ununterbrochen das gelbe, in der Herbstsonne beinahe goldglänzende Strahlenschein, wo es zu Bergen anwächst. Die Luft ist warm und angenehm, die Wärme des Tages strahlt über die Ebene und die Hügel. Die Luft ist warm und angenehm, die Wärme des Tages strahlt über die Ebene und die Hügel.

den Feldern und Baumfrüchten im reinen Blau schillernden Seen haben sich ab wie funkelnde Sphäre aus einem Goldschimmer. Die Luft ist warm und angenehm, die Wärme des Tages strahlt über die Ebene und die Hügel. Die Luft ist warm und angenehm, die Wärme des Tages strahlt über die Ebene und die Hügel.

wilder entfaltete eine Farbenpracht, wie keine Phantasie sie so schön erdenken und kein Künstler sie so schön malen könnte. Die Luft ist warm und angenehm, die Wärme des Tages strahlt über die Ebene und die Hügel. Die Luft ist warm und angenehm, die Wärme des Tages strahlt über die Ebene und die Hügel.

## ST. URSULA'S ACADEMY

BRUNO, SASK.



Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse:  
**Preparatory, High School und Musik.**  
 Um weiteren Aufschluß wende man sich an:  
 The Mother Superior, St. Ursula Convent,  
 Bruno, Sask.

**FOR SALE CHEAP**  
 Quarter section, 3 1/2 miles from Muenster, 4 1/2 m. from Humboldt, about 70 acres summer fallow, 70 acres more can be broken, balance good hay land. Creek runs through farm. \*Small barn and house. For particulars and terms apply to  
**VICTOR BONAS,**  
 Box 5, Muenster, Sask.

### Kaufe Schweine, Vieh und Schafe

Verkaufe jeden Dienstag von  
**St. Gregor**  
 Bezahle die höchsten Preise  
**SAM MARKEL**  
 Phone-Ring 7 St. Gregor, Sask.

### HUMBOLDT CREAMERIES LTD.

Goldene Medaille für Butter und Eiskream  
 Wir bezahlen höchste Preise für guten Rahm.  
**HUMBOLDT, SASK.**  
 Inseriert im St. Peters Bote!

## Tailored Underwear

is as important as the right Corset.

The well-dressed woman of to-day insists upon comfort as well as style in underwear, a combination which the WATSON brand makes possible.

### WATSON GARMENTS

fit like the suits and clothes made by skillful tailors. Not a wrinkle anywhere; you revel in the delightful freedom of motion that makes walking a pleasure, and you enjoy the feeling of being suitably dressed for every occasion.

The Fabrics are beautifully fine and soft, yet firmly woven and strong, keeping the shape & fit of the garment through any number of tubbings.

The high quality of this underwear shows in the smooth, flat seam and every detail of the exquisite finish.

In various weights, models with or without sleeves and knee or ankle length. Sizes 36-38-40-42 and Extra O. S. Prices

**2.25 2.50 3.25 3.50**

CHILDREN'S COMBINATIONS are priced at from **1.35 to 2.00.** Vests and drawers at **60c and 65c** each.

## E.G. SUEHRING

General Merchant Phone 30 Humboldt, Sask.

Er konnte von da oben so manches erzählen, dieser König der Luft, dessen Charakter Bild die kleine Feldmaus erpicht, der das Leben und Treiben der Menschen und Tiere beobachtet. Gar manches dringt zu dem kleinen Vögelchen leicht beschwingten Vogels hinauf, sowohl die hohen Hornesausdrücke und Gotteslästerungen, womit leider so manche ihre Arbeit mit Fluch beladen, als auch das fromme, gemeinsame Morgengebet, womit christliche Familien den Beginn ihrer Arbeit heiligen. Er vernimmt das hellstimmende Gelächter des Ave-grüßes, wie es von den zahlreichen Gottesknechten der St. Peters Kolonie dreimal täglich erklingt; er sieht gar manchen Heide, manch altes Mutterlein, viele unglückliche Kinder täglich zum hl. Meßopfer strömen. Er bemerkt aber auch, daß gar viele in Dörfern und Städten, die ihre Zeit mit Nichterun zubringen, niemals Zeit finden, dem Rufe der Glocken zu folgen. Das verdriest den Vogel: denn, von Gott erschaffen, tut er keinen Flügel-schlag, läßt nicht einmal seine Stimme erschallen, und wäre sie noch so kräftig und heiser, ohne den Schöpfer und Erhalter aller Dinge zu ehren. Wie er, so handeln alle Geschöpfe. Nur der Mensch, die Krone der Schöpfung, verkürrt oder entzieht dem Herrn seinen Dienst.

In allerlei Gedanken verjunken sah er den die Kolonie überragenden Berg Carmel unter sich, der sich wie kein anderer Berg zu Beobachtungen und Betrachtungen eignet, und bemerkte dabeilbst die neuerbaute Wallfahrtskapelle. Auf Reiten im Umkreis konnte der reichste Falkenbild jeden einzelnen Gegenstand erkennen, waldbewachsene Höhen, fruchtbare und lang sich hinziehende Wellen reichster Sommerbrache, gemähte Wiesen mit großen Heuhaufen und zwischen zahllosen Garbenbündeln die rauhenden Dreismaschinen an emsigger Arbeit. Die aus den goldgel-

ben Feldern und Baumfrüchten im reinen Blau schillernden Seen haben sich ab wie funkelnde Sphäre aus einem Goldschimmer. Die Luft ist warm und angenehm, die Wärme des Tages strahlt über die Ebene und die Hügel. Die Luft ist warm und angenehm, die Wärme des Tages strahlt über die Ebene und die Hügel.

wilder entfaltete eine Farbenpracht, wie keine Phantasie sie so schön erdenken und kein Künstler sie so schön malen könnte. Die Luft ist warm und angenehm, die Wärme des Tages strahlt über die Ebene und die Hügel. Die Luft ist warm und angenehm, die Wärme des Tages strahlt über die Ebene und die Hügel.